



Mehrsprachigkeit am Arbeitsplatz: Internationale Talente, ungenutzte Sprachkenntnisse und Kommunikation am Arbeitsplatz

Erasmus+ Kooperationspartnerschaft
in der Erwachsenenbildung

Project no. 2021-1-FI-KA220-ADU-000027045

Ziele

Wir sind fünf Partnerorganisationen aus ganz Europa - **Finnland, Griechenland, Italien und Deutschland**. Wir arbeiten mit zahlreichen Stakeholdern zusammen, so dass wir ein sehr breites und diverses Publikum erreichen können.

Die Projektergebnisse werden als öffentliche Bildungsressourcen in digitalen Formaten veröffentlicht, weil uns Zugänglichkeit und Nachhaltigkeit am Herzen liegen.

Unser Ziel ist es, einen inklusiven Arbeitsmarkt für **internationale pädagogische Fachkräfte** zu entwickeln. Dafür werden Methoden und Werkzeuge angepasst, welche einen Dialog zwischen Menschen mit unterschiedlichen mehrsprachigen Kompetenzen fördern.

Umsetzung

Die Umsetzung des Projekts erfolgt in **drei Schritten**.

1 Erkundung und Austausch von Praktiken

Sammeln von Erkenntnissen zum Verständnis der Art und Dynamik von Sprachunsicherheit in einem mehrsprachigen Arbeitsumfeld.

2 Schulung

Entwicklung von Fähigkeiten zur Bewältigung von Sprachunsicherheiten im beruflichen Kontext

3 Arbeit

Erprobung unseres Ansatzes und unserer Methodik unter realen Arbeitsplatzbedingungen.

Ergebnisse

1. Ein Forschungsbericht zu pädagogischen Aspekten der Translanguaging-Methode

Der Bericht ist eine empirische methodologische Überprüfung von Translanguaging im Bildungssektor und am Arbeitsplatz, welcher die drei Schritte der Umsetzung dokumentiert.

2. Digitales Handbuch für faire Rekrutierungspraktiken im Bildungssystem

Das Handbuch zielt auf ein besseres Verständnis des Translanguaging - Ansatzes im Bildungssektor ab, beschreibt die Voraussetzungen für eine mehrsprachige Lernumgebung und bietet einen Leitfaden für die Rekrutierung internationaler Talente.

3. Digitaler Werkzeugkoffer für eine inklusive Berufsberatung internationaler Talente

Der Werkzeugkoffer hilft den internationalen Talenten, ihre spezifischen Kenntnisse und Fertigkeiten in Bewerbungsverfahren besser herauszustellen und zu vermitteln.

4. Multimediale Online-Schulung: Sprachliche Barrieren im Bildungssektor überwinden

Der E-Kurs führt in die Rahmenbedingungen und die Ressourcenerschließung ein und kann als ergänzendes Material für Studierende der Sprach- und Erziehungswissenschaften verwendet werden.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

DIESES PROJEKT WURDE MIT UNTERSTÜTZUNG DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION FINANZIERT. DIE VERANTWORTUNG FÜR DEN INHALT DIESER VERÖFFENTLICHUNG (MIT- DE TEILUNG) TRÄGT ALLEIN DER VERFASSER; DIE KOMMISSION HAFTET NICHT FÜR DIE WEITERE VERWENDUNG DER DARIN ENTHALTENEN ANGABEN.

Teilnehmende Partnerorganisationen